

Drohnen-Albtraum über Wilhelmshaven: 20-Jähriger vor Staatsanwalt!

Polizei sichert Drohne über militärischem Bereich in Wilhelmshaven. 20-Jähriger steht im Verdacht, gegen Luftrecht verstoßen zu haben.



Wilhelmshaven, Deutschland - Am 14. Mai 2025 sorgte eine Drohne über einem militärischen Sicherheitsbereich in Wilhelmshaven für Aufregung. Um 14:50 Uhr erhielt die Polizei einen Hinweis und leitete sofortige Ermittlungen ein. Dabei wurde eine handelsübliche DJI-Drohne lokalisiert, deren 20-jähriger Pilot aus Schortens angab, Probeflüge für die Filmproduktion durchzuführen. Die Polizei beschlagnahmte die Drohne sowie das Mobiltelefon des Mannes und leitete ein Ermittlungsverfahren wegen eines möglichen Verstoßes gegen das Strafgesetzbuch und das Luftverkehrsgesetz ein.

In den letzten Monaten gab es vermehrt Drohnensichtungen, insbesondere in sensiblen Bereichen wie

Bundeswehrliegenschaften. Die Polizei warnt eindringlich: Der unbefugte Betrieb von Drohnen kann zu schwerwiegenden rechtlichen Konsequenzen führen. Piloten sind aufgefordert, sich über die Vorschriften und Flugverbotszonen zu informieren, da Verstöße zu Geldstrafen oder sogar Freiheitsstrafen führen können. Eine interaktive Karte mit aktuellen Flugverbotszonen ist für Drohnenpiloten verfügbar.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Verstoß gegen § 109g StGB, Verstoß gegen § 62 LuftVG
Ort	Wilhelmshaven, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de